

Informationsvortrag zum Bürgergarten/Angergarten

Die Vereinsvorsitzende, hielt einen Informationsvortrag zum Engagement des Vereins im Bürgergarten/Angergarten. Stadtrat Stefan Schrode und der Vorsitzende des Heimatvereins Axel Kästner zeigten durch ihre Anwesenheit großes Interesse.

Chronologisch stellte Stephanie Apholz dar, wie es zum Vereinsengagement vor gut vier Jahren gekommen ist und was sich seit der letzten Jahreshauptversammlung 2024 alles getan hat.

Entwicklung des Angergartens

Im Frühjahr 2024 wurde der erste Planungsentwurf der Stadt erstellt. Der Verein der Gartenfreunde Spaichingen sollten auf dieser Grundlage einen naturnahen Garten entwickeln. Dazu fand eine Ortsbegehung mit Dipl.-Ing. Agr. Jörg Gensicke und Dipl.-Biologe Harald Schäfer vom Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V. statt. Unter Berücksichtigung der Kriterien von „Natur und Garten“, den Erfahrungsratschlägen der beiden Landesfachberater, aber auch der vielseitigen Vereins-Ideen entstand ein Gartengestaltungs- und Bepflanzungsplan, der bei der Stadt vom Verein eingereicht wurde. Mit nur wenigen Veränderungen durch das städtisch beauftragte Architekturbüro wurde dieser nun fast vollständig planerisch umgesetzt.

Erfolge und Kooperationen

Der Verein beteiligt sich auch finanziell mit zunächst ca. 10.000,- Euro aus den Rücklagen an der Entstehung/ Umsetzung des Angergartens. Diese Summe soll in den kommenden Jahre dann wieder sukzessiv zurückgeführt werden. Deshalb nahmen die Gartenfreunde am VOBA-Spendenvoting teil und erreichten den 13. Platz, der mit 1000,- Euro dotiert war. Zusätzlich wird seit einem halben Jahr intensiv versucht, Sponsoren zu finden und Spenden zu sammeln.

Eine alte Posttelefonzelle aus den 1980er Jahren wurde bereits gekauft und in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Bauhof, besonders Maik Kuhn, zwischengelagert. Die Telefonzelle ist inzwischen durch Oberflächentechnik Bühler saniert, durch AE-Solution solarbetrieben elektrifiziert und wird derzeit von der Schreinerei Achim Merkt zur Bücherbox innen umgebaut. Ein alter Retro-Kaugummiautomat wurde gekauft und wird aktuell zum Bienenfutterautomaten umgebaut.

Gartenplanung und Zusammenarbeit

Stephanie Apholz erläuterte die jeweiligen Entwicklungsstufen der Gartenplanung und stellte die Gehölz- und florale Pflanzenauswahl vor. An ausgewählten Pflanzen erklärte sie exemplarisch den besonderen Mehrwert für die Insekten-, Kleinsäuger-, Reptilien- und Amphibienwelt, die im entstehenden Garten und den darin vorgesehenen Biotopen wie Sandarium, Wildkräuterspirale, Lesesteinhäufen, Totholzhecke oder mehrstufige Wildstaudenbeete einen innerstädtischen Lebensraum finden sollen. Der Verein kann früher als geplant zum Arbeitseinsatz in den Angergarten und helfende Hände werden jetzt gebraucht, nicht nur für das Gärtnersche vor Ort, sondern auch für Logistik und gemeinschaftliche Nutzung von Geräten wie Anhänger, Schubkarren, Schaufeln, Eine Kaffee- und Kuchenversorgung der Werkelnden im Garten, sowie das Verbreiten guter Laune sind herzlich willkommen. Gerade da sind auch Mitglieder älteren Semesters gefragt.

Vorbereitete Einsatzpläne lagen aus und die Anwesenden konnten sich eintragen.

Weitere Helfer werden dringend gebraucht und erbeten.

Galeriewand

Riesige Plakate mit den Entwicklungsabschnitten der Angergartengestaltung waren als Galeriewand ausgestellt und konnten im Galeriegang begutachtet und diskutiert werden.